



UMA ROGERS

DIE ETWAS
ANDERE INVENTUR

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20311

GRATIS

»SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

UR19EPUBKODH

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER:
SWETTA @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-96477-836-9
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIE ETWAS ANDERE INVENTUR

Die Filiale, in die Frank versetzt worden war, lag am Rand einer Großstadt. Das Viertel galt als sozialer Brennpunkt. Praktisch bedeutete das, dass ein großer Teil Kundschaft aus Drogenabhängigen, Alkoholikern und Dieben bestand. Jeden Tag wurde nahezu das komplette Schnapsregal leer geräumt, wobei allerdings nur die wenigsten Flaschen bezahlt wurden. Dreist und ohne Skrupel klauten die Leute, was der Laden hergab. Das Personal war völlig überfordert und sah dem Treiben meist resigniert zu.

Frank fühlte sich von Anfang an sehr unwohl an seinem neuen Arbeitsplatz. Das lag auch am Marktleiter, einem absoluten Karneval-Fan. Jeden Morgen, bevor der Laden für die Kunden öffnete, spielte er lautstark Partylieder über die Lautsprecher ab, was Frank fast in den Wahnsinn trieb.

Das übrige Personal war auch nicht besser. Ein Kollege lebte mit einer Kassiererin zusammen, die vom Alter locker seine Mutter sein könnte. Eine Kollegin himmelte den Chef an, dessen Liebe zu Verkleidungen sie scheinbar teilte. Die Auszubildende war zwar recht niedlich, aber arrogant und dumm.

Zu Franks Überraschung ergab sich trotzdem eine Gelegenheit für eine unverbindliche Liebschaft.

Anfang März begannen die Vorbereitungen für die Jahresinventur. Um nicht alles am eigentlichen Inventurtag zählen zu müssen, wurden bestimmte Waren im Lager bereits vorab erfasst und für den Verkauf gesperrt. Mit der Durchführung dieser Aufgabe wurden Karin und Frank betraut. Sie zogen sich also für einen Nachmittag in den Keller zurück, wo die Waren gelagert wurden. Karin war fünfunddreißig, verheiratet und Mutter einer sechzehnjährigen Tochter. Sie hatte schwarze, kurze Haare und eine sehr weibliche Figur.

Nur wenige Minuten, nachdem sie mit ihrer Arbeit begonnen hatten, zog Karin aus einem Karton eine Flasche Wodka hervor und öffnete sie. Frank schaute sie überrascht an, als sie die Schnapsflasche ansetzte und einen großen Schluck daraus nahm.

»Lass uns den Tag mal locker angehen!«, sagte sie und hielt ihm die offene Flasche hin.

Ohne zu zögern, griff Frank zu und trank ebenfalls. Die Gefahr, dass sie jemand dabei erwischen würde, war relativ gering. Alle Mitarbeiter waren im Laden mit den Inventurvorbereitungen beschäftigt, sodass Karin und Frank im Lager zwischen den ganzen Rollcontainern und Paletten ungestört waren.

Es dauerte nicht lange, bis die Wodkaflasche zur Hälfte leer war. Frank war daran gewöhnt, große Mengen Alkohol zu trinken. Bei Karin machte sich der hochprozentige Branntwein allerdings schnell bemerkbar. Sie wurde immer zutraulicher und gab auch persönliche Dinge von sich preis. Kurz darauf lagen sie sich in den Armen und knutschten heftig miteinander. Als Frank ihr schließlich langsam die Kleidung auszog, lächelte sie ihn nur süffisant an und leistete keinerlei Gegenwehr.

Seine Zunge glitt über ihre großen Brüste und die Nippel, die sich sofort hart aufstellten.

»Dreh dich um!«, forderte er sie auf.

Ohne ein Wort zu sagen, legte sie sich vornübergebeugt auf eine Palette mit Waschmittelkartons. Er zog seine Jeans herunter. Der Schwanz war bereits hart und wippte leicht hin und her. Seine Hand glitt zwischen Karins Beine, um ihre Bereitschaft zu testen. Als er merkte, dass sie bereits klitschnass war, schob er seinen großen Ständer sofort in sie hinein. Sie stöhnte laut und drückte ihm ihren geilen Arsch entgegen. Mit schnellen Stößen fickte er sie. Karins Hintern kam ihm bei

jeder Bewegung entgegen. Sie genoss es, von hinten genommen zu werden. Kurz darauf verkrampfte sie sich und kam. Fast zeitgleich zogen sich auch seine Muskeln zusammen und schleuderten das Sperma in ihren Unterleib. Langsam bewegte er sich weiter und pumpte seinen ganzen Saft in sie hinein.

»Das war gut, das war so verdammt gut!«, lallte sie.

Zufrieden und erschöpft zog Frank seinen Schwanz aus ihrer Möse heraus.

»War schön mit dir. Du bist eine tolle Frau!«, sagte er und gab ihr einen zärtlichen Klaps auf den Hintern. Sie zogen ihre Kleidung wieder an und gingen aufs Klo, um sich zu waschen. Von den anderen Mitarbeitern hatte niemand etwas von ihrem kleinen Abenteuer mitbekommen.

GRATIS

»SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY

MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

UR19EPUBKODH

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE

ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN

PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

GESAMTÜBERSICHT

EROTISCHE BÜCHER & E-BOOKS
HÖRBUCHER, MP3 & STREAMING

ÜBERALL IM HANDEL & ONLINE ZU ERHALTEN



BLUE PANTHER BOOKS